

„Wir machen Mathe – unser Beitrag zum Jahr der Mathematik 2008“



So lautet das Motto eines Internetprojekts der Klassen 5a und 5b.

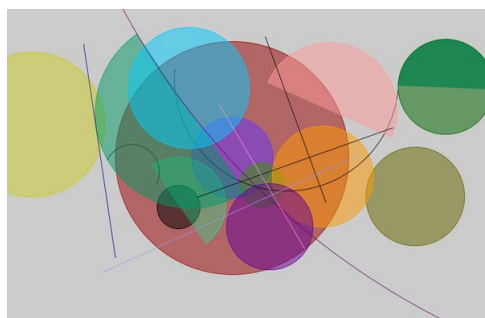
Wie wird Mathematik zum spannenden Erlebnis? Wie wird Mathematik begreifbar?
Wo kann man Mathematik entdecken?
Was verbindet Mathematik mit dem Alltag?

Angeregt durch diese Fragen haben die Schülerinnen und Schüler der beiden fünften Klassen begonnen, in Gruppen ganz unterschiedliche Ideen für Projektbeiträge zu entwickeln. Es entstanden Gedichte und Geschichten, Seiten mit Wissenswertem rund um Zahlen und Geometrie, Rätsel und Memories zum Üben, Zahlensteckbriefe, ein Matherap, ein Mathematik-Kalender für 2009 und vieles mehr. Die Inhalte berühren dabei nicht nur den Schulstoff. Da die Schüler völlige Freiheit bei der Themenwahl hatten, finden sich Erklärungen zu Pi, den Fibonnaccizahlen oder den Palindromzahlen gleichberechtigt neben Informationen zum EAN-Code auf Verpackungen oder den ISBN-Nummern auf Büchern.



Selbstgemaltes Bild zum Sieb des Erathostenes

Ihre Ideen und Ergebnisse setzten die SchülerInnen seit Anfang dieses Jahres auf selbst erstellten Seiten in unserem Schulwiki um, zu finden unter www.rmgwiki.de/Jahr_der_Mathematik. Besonderen Wert haben sie dabei auf das Layout der Seiten gelegt und zahlreiche Illustrationen gezeichnet oder mit GeoGebra erstellt, um die Inhalte ihrer Beiträge zu veranschaulichen.



„Kandisky-Impression“, gezeichnet mit GeoGebra

Den „Tag des digitalen Lernens“ (mehr dazu unter www.rmgwiki.de/Tag_des_digitalen_Lernens), an dem sich in diesem Jahr auch das RMG beteiligt hat, haben die Schüler genutzt, um erste Ergebnisse ihrer Arbeit vor Viertklässlern aus Ebelsbach, Eltmann und Trossenfurt zu präsentieren. Die Grundschüler haben dabei nicht nur viel Informatives geboten bekommen, sondern konnten die selbst erstellten Lernspiele, wie z.B. das Memory zu den geometrischen Körpern, an der interaktiven Tafel gleich selbst testen.



Schüler testen ein selbsterstelltes Memory an der interaktiven Tafel

Die Schülerinnen und Schüler der beiden fünften Klassen haben mit ihrem Projekt nicht nur viele interessante Seiten der Mathematik entdeckt, erforscht und anderen erklärt, sie haben auch zahlreiche Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien erworben. Sie können Bilder einscannen, bearbeiten und ins Internet stellen, mit der dynamischen Mathematiksoftware GeoGebra Grafiken erstellen und als Bilder abspeichern, Texte erstellen und nicht zuletzt können sie mit Hilfe eines Wikis Internetseiten erstellen, deren Inhalte übersichtlich präsentiert und optisch ansprechend sind.

Zudem ist ihnen bewusst geworden, dass alles, was man im Internet veröffentlicht, von jedem einsehbar ist, und man daher sehr gut überlegen sollte, was man ins Netz stellt und welche Informationen man von sich preisgibt. Durch die viele Zeit und Arbeit, die die Schüler in ihre Beiträge investiert haben, wurde ihnen klar, wozu es das Urheberrecht gibt, und sie haben sehr viel Wert darauf gelegt, die rechtlichen Bestimmungen z.B. beim Verwenden von Grafiken aus dem Internet einzuhalten.

Den großen Vorteil, den das Arbeiten in einem Wiki hat, haben die Fünftklässler schnell erkannt: Sie konnten auch am Nachmittag und in den Ferien gemeinsam als Team weiterarbeiten. Jede Änderung, die einer aus der Gruppe vorgenommen hat, war sofort für die anderen sichtbar, konnte kommentiert, ergänzt und verbessert werden. Diese neue Art der Zusammenarbeit über räumliche Grenzen hinweg haben die Schüler sehr geschätzt. Sie konnten sich auch jederzeit die Beiträge der anderen Gruppen ansehen und sich dort mit einbringen, indem sie Fehler korrigiert, Verbesserungsvorschläge gemacht oder Fotos bereitgestellt haben.

Das Besondere am Mathematik-Projekt der Klassen 5a und 5b ist, dass der Impuls von den Schülern selbst ausging. Auslöser war zum einen die Startseite zum Jahr der Mathematik im Internet, die wir den Schülern vorgestellt haben, zum anderen der Mathematik-Kalender für 2008, der in den Mathematikzimmern der beiden Klassen hängt. Die Schüler waren sofort

begeistert und hatten spontan Ideen, wie sie selbst „Mathematik machen“ können. In der Vielzahl der unterschiedlichen Themen, die die einzelnen Gruppen inzwischen erarbeitet haben, wird die Faszination sichtbar, die die Mathematik, aber auch das Veröffentlichen im Internet bei diesen Schülern ausgelöst hat.

Es lohnt sich also, mal reinzuschauen:
[www.rmgwiki.de/Jahr der Mathematik](http://www.rmgwiki.de/Jahr_der_Mathematik)

Maria Eirich und Andrea Schellmann